

[Zurück](#)

31.08.2022

## Praxen können BA.1-Impfstoffe und ersten „Totimpfstoff“ Valneva bestellen

COVID-19-Impfung

Der Text gibt den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Über ggf. weitere Neuigkeiten zum Thema wird an anderer Stelle informiert.

---

### Weitere Informationen

[COVID-19-Impfung \(Infoseite\)](#)

[KBV-PraxisNachricht](#)

**Die an die Omikron-Variante BA.1 angepassten Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna können nach Zulassung von den Praxen bestellt werden. Auch der „Totimpfstoff“ Valneva ist für Praxen verfügbar.**

Die an die Omikron-Variante BA.1 angepassten COVID-19-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna sollen in Kürze von der Europäischen Kommission zur Auffrischimpfung zugelassen werden. Vorbehaltlich einer schnellen Zulassung können Praxen die Impfstoffe bereits mit der aktuellen Impfstoffbestellung bis zum Dienstag, den 6. September (12 Uhr), anfordern.

Laut Bundesgesundheitsministerium (BMG) sollen erste Dosen voraussichtlich noch am Donnerstag oder Freitag derselben Woche (8./9. September) an die Praxen ausgeliefert werden. Die reguläre Belieferung erfolgt dann mit den anderen COVID-19-Impfstoffen am 12. September. Weitere Informationen zu den vom BMG bestellten Impfstoffdosen erhalten Sie in der [PraxisNachricht der KBV](#).

### Was ist bei der Bestellung der BA.1-Impfstoffe zu beachten?

Praxen können beide Impfstofftypen von BioNTech/Pfizer und Moderna bestellen – den BA.1-Impfstoff für die Auffrischimpfung und den bisherigen Impfstoff für die Grundimmunisierung. Der neue Impfstofftyp wird hierfür auf dem Muster 16 mit dem Zusatz „Orig./BA.1“ versehen. Zum Beispiel: „48 Dosen Comirnaty Orig./BA.1 plus Impfzubehör“ und „12 Dosen Comirnaty plus Impfzubehör“. Für die neuen Impfstoffe gilt außerdem eine Höchstbestellmenge von 240 Dosen je Arzt/Ärztin.

Hinsichtlich Lagerung und Haltbarkeit unterscheiden sich die die BA.1-Impfstoffe nicht von den bisherigen. Der Comirnaty Orig./BA.1-Impfstoff von BioNTech/Pfizer wird allerdings ausschließlich als Fertiglösung geliefert. Außerdem enthält der BA.1.-Impfstoff von Moderna nur noch 5 Dosen für die Boosterimpfungen.

**Bitte beachten:** Eine Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zum Einsatz der beiden angepassten Impfstoffe steht aktuell noch aus.

### „Totimpfstoff“ Valneva ebenfalls bestellbar

Mit der Impfstoffbestellung bis zum 6. September kann auch der inaktivierte, adjuvantierte Ganzvirusimpfstoff Valneva von den Praxen bestellt werden. Es handelt sich um den ersten „Totimpfstoff“, der allerdings noch nicht an Omikron angepasst ist. Die EU-Kommission hat den COVID-19-Impfstoff für Personen zwischen 18 und 50 Jahren zugelassen. Er kann für die Grundimmunisierung verwendet werden. Laut Fachinformation soll die zweite Dosis 28 Tage nach der ersten Dosis verabreicht

werden.

**Bitte beachten:** Valneva ist derzeit noch nicht in den Empfehlungen der STIKO zu COVID-19-Impfungen enthalten.

Weitere Informationen zum Impfstoff gibt die [PraxisNachricht der KBV](#). Für die Abrechnung von COVID-19-Schutzimpfungen mit Valneva gibt es die eigene Pseudonummer 88336, die Kennzeichnung erfolgt analog zu den anderen Impfstoffen. Auch im Impf-DokuPortal für die tägliche Meldung der Impfungen steht ein entsprechendes Feld bereit.

## Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

## Kontakt für Patient:innen

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice 116117](#)

## Kontakt für Presseanfragen

[presse@kvberlin.de](mailto:presse@kvberlin.de)



**BERLIN**

Kassenärztliche Vereinigung  
Berlin  
Masurenallee 6A  
14057 Berlin

[030 / 31 003-0](tel:030310030)  
[030 / 31 003-380](tel:03031003380)  
[Kontakt](#)